



Luft zum Leben

PROJEKT AIR4LIFE. Luftqualität wird Thema in Schweizer Schulen. Der Startschuss für Pilotprojekte in vier Klassen ist in der Zentralschweiz gefallen. 2009 folgen zehn weitere Klassen als Pilot. Bis 2010 sollen 1200 Schulen angegangen werden. Das Projekt air4life wird neben den kantonalen Lufthygieneämtern auch vom Bundesamt für Umwelt (Bafu), der Krebsliga Schweiz und der Schweizerischen Metall-Union unterstützt. Es soll Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren an das Thema heranführen und sie zu Botschaftern für eine bessere Luftqualität machen. Die Schülerinnen und Schüler lernen, was saubere Luft ausmacht und wie diese aktiv beeinflusst werden kann. Inhaltlich reicht das Spektrum von Luftqualität generell bis zu einzelnen Schadstoffen wie Ozon, Feinstaub und Benzol.